

Beim Dienst am Menschen kann es häufig zu Interessenverschiedenheiten sowie fordernden und emotionalen Konflikten, die auch aggressive Formen annehmen können. Aggressive Übergriffe jeder Art schädigen dabei die Arbeitsgesundheit sowie den prozessualen Erfolg.

Nach §§ 4 & 5 Arbeitsschutzgesetz sind Arbeitgeber zur Verhütung arbeitsbedingter physischer und psychischer Gesundheitsgefahren gegenüber Ihren Arbeitnehmern verpflichtet.

Unsere Weiterbildungen nehmen sich dem Problem an und bieten unterschiedliche intervenierende sowie präventive Ansätze für verbale, nonverbale, körperliche und strategische Deeskalation sowie eine angemessene Kommunikation im Konfliktfall. Das Training stellt sich dem besonderen Zwiespalt zwischen der Verbindlichkeit des Arbeitsauftrags, Kundenfreundlichkeit und dem Dienst am Menschen einerseits sowie dem Schutz des eigenen Lebens, der Arbeitsgesundheit sowie der persönlichen Integrität der Arbeitnehmer auf der anderen Seite.

Sie werden überrascht sein, wie professionell, praxisorientiert und ergebnisreich unsere modularen Projekte sind.

Profitieren auch Sie von unserem langjährigen und umfangreichen Erfahrungspotential zum Thema „Professioneller Umgang mit verschiedenen Aggressionen im beruflichen Alltag“. Wir bieten Ihnen spezialisierte Programme für verschiedene Branchen. Hunderte Einrichtungen aus der Bildung, Erziehung, Gesundheit, Pflege, Verwaltung, der Daseinsfürsorge und dem Sozialen konnten dies bereits nutzen und sind begeistert.

Aufgrund unserer thematischen Spezialisierung und der öffentlichen Verbandsstruktur arbeiten wir weitläufig

|| Vereinbaren Sie einen Termin mit uns !!  
Wir besuchen Sie sehr gern vor Ort



+49 (0)3771 721288  
+49 (0)162 8623974

buero@aktiv-gegen-gewalt.de

verhaltensfabrik.de  
aktiv-gegen-gewalt.de

Verhaltensfabrik VAP e.V.  
Wettinerstr. 38, 08280 Aue  
Büros in Aue, Dresden und Leipzig

verhaltensfabrik aktivgegengewalt

Wir bedanken uns bei unseren freundlichen Unterstützern!



VEREIN FÜR AKTIVITÄTSGEWALTPRÄVENTION e.V.

Die Verhaltensbiologie der Aggression

## DEESKALATIONS EIGENSCHUTZ PROJEKTE



Professioneller Umgang mit schwierigen, fordernden, emotionalen und aggressiven Situationen im beruflichen Alltag – Deeskalation und Konfliktmanagement

GEWALTPRÄVENTIONSZENTRUM

**AGGRESSIONEN**

PERSONALENTWICKLUNG  
ARBEITSKLIMA  
LÖSUNG  
WERTE  
VERWEIGERUNG

PSYCHE  
KRAANKHEIT  
AUFTAGSERFÜLLUNG

VERMITTLUNG  
SCHUTZAUFTRAG  
KONFLIKT  
KOMPROMISS  
WEITERBILDUNG  
GEWINN  
SPANNUNGEN  
HILFE  
KUNDENZUFRIEDENHEIT  
UNTERBRECHUNG  
RECHTSLAGE  
BEDÜRFNISSE

STÖRUNG  
KREATIVITÄT  
BELEIDIGUNGEN  
INTERESSEN  
LEISTUNGSFÄHIGKEIT  
TOLERANZ  
ANERKENNUNG  
ERWARTUNGEN  
FRUSTRATION  
UNTERSCHIEDLICHKEIT  
MISSERFOLG  
KUNDENORIENTIERUNG  
GESUNDHEIT

Wir beraten Sie ehrlich von der ersten Anfrage bis zum Folgeprojekt professionell und transparent!

- Individuelle Seminarplanung über 1-5 Projekttag(e): 8-30 UE
- detailliertes, transparentes Curriculum im Vorfeld
- wir richten uns an Ihren Rahmenbedingungen aus

**Wirksamkeit entsteht durch intensives Erleben in modellhaften über sicheren Situationen!**

- interaktives, sehr praxisbezogenes & emotionsreiches Training mit sehr erlebnisreichen Arbeitsmitteln und unauffällig eingebetteten theoretischen Anteilen
- Durchführung durch einen VAP-Trainer mit spezieller Ausbildung (Pädagoge/Gewaltpräventionstrainer)
- Wir bringen alles mit und räumen auch selbst den Seminarraum ein/auf - Sie brauchen sich um nichts zu kümmern!
- Zeit für individuelle Beratung im Training
- nach dem Konzept von Torsten Badstübner
- Aufbauprojekte möglich

**Nachhaltigkeit entwickelt sich durch die langfristige Übernahme des geübten!**

- Foto-/Videodokumentation zur Steigerung der Nachhaltigkeit
- inklusive umfangreicher Begleitschrift / zweiter Projektphase sowie fortführenden Informationen und Übungen
- Fragebogen Einrichtung und Teilnahmebestätigungen

**Ziele und Inhalte:**

- Förderung einer veränderten Wahrnehmung / Interpretation aggressiver Verhaltensstrategien
- Förderung eines differenzierten Verständnisses der Ursachen und Entstehung von Aggressionen
- Förderung langfristiger Handlungsstrategien zur strategischen Vermeidung von Aggressionen in der Einrichtung
- Förderung kurzfristig deeskalierender Handlungsstrategien in aggressiven/eskalierenden Situationen in 5 Stufen
- Förderung geeigneter klientenschonender Techniken zur einfachen, rechtssicheren Abwehr von körperlichen Angriffen mit Flucht oder Immobilisation
- Förderung der Selbst- & Sozialkompetenzen bzgl. einer friedlichen, konstruktiven Kommunikation sowie geeigneter eigener Bearbeitungsstrategien
- Förderung der individuellen Selbstregulierung

Alle Ziele beziehen sich auf den eigenen Schutz sowie auf den anderer im Rahmen eines Arbeitsauftrages.

**Spezialisierte modulare Projekte für unterschiedliche Branchen und Zielgruppen:**

- Bildung, Erziehung & Sozialwesen
- Gesundheitswesen, Pflege, Betreuung
- Öffentlicher Dienst
- Verwaltung & Kundendienst
- Verkehr & Sicherheit
- Infrastruktur, Versorgung & Daseinsfürsorge
- u.a.m.

sowie für verschiedene Teilnehmerkreise:

- für Ihre Angestellten
- für Ihre Auszubildenden
- für Ihr Management

# Verhalten ist ebenso erlernt, wie das Einmaleins!

Unser innovatives Trainingsmodell ist der Grundstein für den großen Erfolg!

Verhaltens-  
Festigung

Verhaltens-  
Sicherheit

Verhaltens-  
Neubildung

Verhaltens-  
Kompetenz

Verhaltens-  
Kontrolle

Verhaltens-  
Orientierung

Verhaltens-  
Reduktion

!! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns !!  
Wir besuchen Sie sehr gern vor Ort



+49 (0)3771 721288  
+49 (0)162 8623974

buero@aktiv-gegen-gewalt.de

verhaltensfabrik.de  
aktiv-gegen-gewalt.de

Verhaltensfabrik VAP e.V.  
Wettinerstr. 38, 08280 Aue  
Büros in Aue, Dresden und Leipzig

verhaltensfabrik aktivgegengewalt

Wir bedanken uns bei unseren freundlichen Unterstützern!



Wir bedanken uns bei unseren freundlichen Unterstützern!

iswas

PROFESSIONAL SECURITY SERVICE

beste-sicherheit.de

PSS

KKH Kaufmännische Krankenkasse



verhaltensfabrik.de

**GEWALTPRÄVENTIONS-SOZIALKOMPETENZ-PROJEKTE**

präventive und korrektive Verhaltenstrainings für Kinder und Jugendliche

Fort- und Weiterbildungen für Erwachsene

iswas ?! aktiv-gegen-gewalt  
iswas ?! stärken-fürs-leben  
iswas ?! gemeinsamsklasse



## GEWALTPRÄVENTIONSZENTRUM

### GRUPPENKLIMA-SOZIALKOMPETENZ-TRAINING

Die zunehmende Heterogenität und Emotionalität in der Gesellschaft setzt eine stärkere Förderung der Selbst- und Sozialkompetenzen für das tägliche Miteinander voraus. Dieses interaktive Verhalten muss ebenso erlernt werden, wie das Einmaleins. Verhalten lernt man aber nicht an der Tafel, sondern durch vielschichtige gruppendynamische Erlebnisse und emotionale Erfahrungen. Einmal gelerntes Fehlverhalten muss durch gezielte pädagogische Projektarbeit verringert und friedliches, tolerantes, konstruktives und kooperatives Verhalten verstärkt werden. Die Ziele sind:

- Verringerung von Störungen, Verweigerungen, Mobbing und anderen Aggressionen
- Förderung eines anpassungsfähigen, sozialen und leistungsorientierten Verhaltens
- Stärkung des Miteinanders in von Unterschiedlichkeit geprägten Gruppen
- Individuelle Ressourcenorientierung und Förderung von Zielen und Werten
- Stärkung von exekutiven Fähigkeiten (z.B. Aushalten von Wut)
- Förderung friedlicher Konfliktlösungsstrategien
- gruppendynamische Veränderungen in den Rollen

Möglich sind 1 bis 5 Projektstage je Klasse / Gruppe aber auch Projekte nach dem Workshop- oder AG-Prinzip, ihr Einrichtungsalltag und ihre Strukturen stehen dabei im Vordergrund und bilden den Rahmen.

### ANTI-AGGRESSIONS-TRAINING

Versuchen Sie doch einmal Schreiben zu verlernen! Ein einmal erlerntes aggressives Fehlverhalten bekommen Sie so leicht nicht wieder los. Als außenstehende Pädagogen ist es uns eher möglich, z.B. konfrontative Methoden einzusetzen, die Aggressionen hemmen und langfristig unwirksam machen. Mit unserer langjährigen Erfahrung und unseren speziell entwickelten Übungen und Arbeitsmaterialien sind den zusätzlichen Modulen für Ihre Arbeit im Alltag der Zielgruppe können wir gemeinsam mehr erreichen.

- Verringerung von Störungen, Verweigerungen, Mobbing und anderen Aggressionen
- Förderung eines anpassungsfähigen, sozialen und leistungsorientierten Verhaltens
- Stärkung des Miteinanders in von Unterschiedlichkeit geprägten Gruppen
- Individuelle Ressourcenorientierung und Förderung von Zielen und Werten
- Stärkung von exekutiven Fähigkeiten (z.B. Aushalten von Wut)
- Förderung friedlicher Konfliktlösungsstrategien
- gruppendynamische Veränderungen in den Rollen

Möglich sind 1 bis 5 Projektstage je Klasse / Gruppe aber auch Projekte nach dem Workshop- oder AG-Prinzip.

### FORT- & WEITERBILDUNGEN

Für alle, die eine einzigartige, erlebnis- und erfahrungsreiche Weiterbildung zu den Themen Kommunikation, Konflikte oder verschiedenen Aggressionsarten suchen, sind unsere individuellen Weiterbildungsangebote genau richtig. Mit einer Vielzahl an speziell angefertigten Arbeitsmaterialien werden Sie ein interessantes, praxisnahes und nachhaltiges Projekt mit Ihren Kolleginnen und Kollegen erleben. Erfahren Sie nützliche Hintergründe und anwendbare Handlungsstrategien zum Thema Verweigerungen, Störungen und Aggressionen. Sie werden für den beruflichen als auch für den privaten Alltag viele Kenntnisse sowie Fähigkeiten mitnehmen können.

Buchen können Sie:

- interaktive Vorträge (z.B. im Kollegenkreis, Elternabende)
- pädagogische Tage
- Seminare / Workshops
- Betriebsausflüge
- Beratung
- Schichtencoaching

### DEESKALATIONS-EIGENSCHUTZ-TRAINING

Das Projekt richtet sich an verschiedene Berufsgruppen, welche im täglichen Miteinander oft mit Konflikten, Störungen, Verweigerungen und verschiedenen Aggressionen umgehen müssen. Es vermittelt vor allem Selbst- und Sozialkompetenzen sowie klare, einfache und praxisnahe Handlungsstrategien, um die Balance zwischen Kundenorientierung und Arbeitsauftrag einerseits sowie dem Schutz der eigenen körperlichen und psychischen Gesundheit andererseits zu finden.

Ziele sind:

- individuellere Wahrnehmung von eigenen Grenzen und Aggressionen
- die Veränderung des Aggressionsverständnisses
- langfristige, strukturelle und strategische Handlungsstrategien
- kurzfristige deeskalierende und grenzziehende Handlungsstrategien
- einfachste Eigenschutz- sowie Interventionstechniken
- Emotionsmanagement
- Rollendynamische Untersuchung der Interaktion
- stärkere friedliche Kommunikations- und Konfliktlösungstechniken

Je nach Zielgruppe und Intensität dauert das Projekt 1 - 3 Projektstage.

### ALLGEMEINES GEWALTPRÄVENTIONS-TRAINING

Sei weder Opfer noch Gefahr! Mit der Wirksamkeit von friedlichen Verhaltensweisen in einer wertorientierten Gruppe bereiten sich Kinder und Jugendliche optimal auf eine diverse, heterogene und leistungsorientierte Gesellschaft vor. Dieses Projekt geht ganz präventiv auf verschiedene aggressionsfördernde Rollen und deren soziale Wirkung ein. Friedliche Rollen werden gestärkt aber auch der Umgang mit verschiedenen konkreten Aggressionssituationen bis hin zur Gewalt werden trainiert. Ziele sind:

- Stärkung von friedlichen und selbstwirksamen Verhaltensstrategien
- Stärkung des Miteinanders in von Unterschiedlichkeit geprägten Gruppen
- Individuelle Ressourcenorientierung und Förderung von Zielen und Werten
- Sensibilisierung gegenüber verschiedenen Aggressionen sowie typischen Konflikten des Gruppenalltags
- kurzfristige deeskalierende und grenzziehende Handlungsstrategien
- einfachste Eigenschutztechniken zum Losreißen und Flüchten

Möglich sind 1 bis 5 Projektstage je Klasse / Gruppe aber auch Projekte nach dem Workshop- oder AG-Prinzip.

### SELBSTBEHAUPTUNGS-SELBSTSCHUTZ-TRAINING

Wer Kindern beibringt, sie könnten sich gegen einen Erwachsenen wirklich wehren, der lügt und bringt Kinder in Gefahren, die sie nicht bestehen können. Gleichzeitig entstehen Aggressionen meistens im sozialen Umfeld, also in der Gruppe der etwas Gleichaltrigen, in der Klasse oder in der Familie und der Nachbarschaft. Das Projekt vermittelt deshalb eine Vielzahl von Selbst- und Sozialkompetenzen zum Umgang mit Aggressionen.

- Sensibilisierung gegenüber verschiedenen Aggressionen,
- ein selbstsicheres und friedliches Auftreten im sozialen Nahumfeld
- kurzfristige deeskalierende und grenzziehende Handlungsstrategien
- stärkere friedliche Kommunikations- und Konfliktlösungstechniken
- einfachste Eigenschutztechniken zum Losreißen und Flüchten
- präventive Gefahrenvermeidung z.B. sicherer Schultweg, Umgang mit Mitrabern, usw.

Möglich sind 1 bis 5 Projektstage je Klasse / Gruppe aber auch Projekte nach dem Workshop- oder AG-Prinzip.